

Präsident

Thomas Brunken Köstersweg 81 27478 Cuxhaven Tel.: 04724-290

Mail: thomasbrunken@online.de

Cuxhaven, 17. Dezember 2020

Präsidenteninformation zum Jahresende

Sehr geehrte Präsidentinnen und Präsidenten, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder

Plötzlich war es da. Das erste "Bleiben Sie gesund"!

Vermutlich habe ich es zu Beginn des Jahres noch überlesen, aber dann tauchte immer häufiger am Ende von Mails ein "Bleiben Sie gesund" auf. Inzwischen ist es täglicher Sprachgebrauch und zu einer schönen Kleinigkeit in unschönen Corona- Zeiten geworden. Es drückt aus meiner Sicht aus, dass wir alle im gleichen Boot sitzen, dass wir uns alle gerade viele Gedanken machen über das Virus, unsere Gesundheit, über Risiken, Beatmungsgeräte, Intensivbetten, dass wir versuchen, den Alltag (gerade jetzt zu Weihnachten) irgendwie normal zu gestalten.

Das Corona-Virus und die daraus erwachsene Krise überschattet unser ganzes Zusammenleben, all unser Handeln und Denken. Noch zu Beginn des Jahres hätte ich mir nicht vorstellen können, vor welchen Herausforderungen wir heute stehen. Im März haben wir sämtliche Aktivitäten im Bezirksschützenverband Elbe-Weser-Mündung heruntergefahren. Nach kurzfristigen Versuchen, z.B. die Aufnahme des Ligabetriebes, mussten im November erneut alles gestoppt werden. In den vergangenen Tagen haben sich die Ereignisse und Maßnahmen, die zu treffen sind, um das Virus einzudämmen, nochmals überschlagen.

Die Verbandsarbeit gestaltet sich schwieriger als sonst. Aber, unser geschäftsführender



(Präsidiumssitzung vom 16.12.2020)

Vorstand ist im ständigen Austausch Vorstandssitzungen finden im Form einer Videokonferenz statt. Aktuell ist das natürlich der Situation geschuldet, für mich aber auch eine Möglichkeit der Verbandsarbeit und unserer Vereine über die Pandemie hinaus. Nachfolgend möchte ich auf einige kurzfristigen, organisatorischen Maßnahmen, die wir je nach aktueller Situation ggf. auch wieder anpassen werden müssen, informieren.

• Bezirksdelegiertentagung:

Der Bezirksdelegiertentag am 28. Februar 2021 im Schützenkreis Zeven, wird aufgrund der allgemeingültigen Ordnungen und Hygienebestimmungen, nicht in Rüspel stattfinden.

Es ist beabsichtigt, dass die Tagung in Iselersheim (organisatorische Vorbereitung durch den Bezirksschützenverband) durchgeführt werden soll. Ob der Termin gehalten werden kann, entscheidet das Präsidium auf einer weiteren Sitzung Anfang Januar. Sollte die Ausrichtung unseres Delegiertentages bis zum Landesschützentag des NWDSB im April nicht stattfinden können, wird auf eine Durchführung in 2021 gänzlich verzichtet.

Aufgrund des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht bleiben bisherige Vorstandsmitglieder auch nach Ablauf der Amtszeit bis zu ihrer Abberufung oder bis zur Bestellung eines Nachfolgers im Amt. Wir bleiben also handlungsfähig!

• Ehrungen:

Über die Genehmigung der beantragten Ehrungen im Bezirksschützenverband Elbe-Weser-Mündung entscheidet der NWDSB im Januar 2021. Es ist beabsichtig, die Ehrungen nicht zusammen mit der Bezirksdelegiertentag durchzuführen. 1. Priorität ist es, die Ehrungen anlässlich des "Empfang des Präsidenten" im Oktober durchzuführen. 2. Priorität: Unsere Schützenkreise, Vereine und Vereinigungen führen die Übergabe der Ehrungen in eigener Zuständigkeit durch. Wir wollen mit dieser Entscheidung der aktuellen Situation gerecht werden und es vermeiden, dass es einen "Ehrungsstau" gibt.

Sport:

- Durch eine Änderung des Waffenrechtes zum 01.09.2020 mussten auch die Unterschriftsberechtigten für Bedürfnisbescheinigungen neu geschult werden. Neben unserem Bezirkssportleiter Wilfried Busch sind jetzt auch meine beider Vertreter Beate Meyer, Frank Pingel und auch ich Unterschrifts- u. Siegelberechtigt. Das neue Antragsformular, kann auf der Homepage des Landesverbandes abgerufen werden.
- Die Endkämpfe um den Bezirkspokal wurden im September noch beendet. Ebenso wurden noch ein Fortbildungslehrgang in Tarmstedt und Elm zum Abschluss gebracht. Erstmalig haben wir außerdem einen Lehrgang Waffensachkunde (Theorie) über eine Videokonferenz durchführen können.
- In welcher Form der gestoppte Ligabetrieb, unsere Bezirksmeisterschaften, das Vergleichsschießen unserer Damen und Wettbewerbe im Jugendbereich durchgeführt werden können, wird durch unsere Sportleitung bzw. den zuständigen Spatenleitern erarbeitet, im Präsidium Anfang Januar 2021 besprochen und dann situativ rechtzeitig mitgeteilt. Auf Grund der derzeit täglich aktualisierenden Informationen bitte ich vorab um Verständnis, das unsere Entscheidungen auch sehr kurzfristig entschieden werden können. Mir ist wichtig mitzuteilen, dass ich unsere Sportleitung gebeten habe, entsprechend der aktuellen Situation, unter Beachtung geltender Verordnungen Hygienebestimmungen bereit zu sein, den Sport- und Ausbildungsbetrieb wiederaufzunehmen. Wir alle wünschen uns eine schnellstmögliche Normalisierung, dennoch muss bei der Entscheidungsfindung der gesundheitliche Schutz unserer aller Mitglieder und der Gesellschaft Vorrang vor Allem haben!

Mitgliederentwicklung und Finanzen:

- Die bisher vorliegenden Zahlen lassen für unseren Verband nichts Gutes erahnen. Gem. den Ausführungen unseres Geschäftsführers Verwaltung Jürgen Gaartz, ist mit einem Mitgliederschwund zu rechnen. Das schmerzt!

- Aktuell verzeichnen wir einen Anstieg der Kündigungen. Zudem entfällt quasi seit März der Ausgleich durch Neueintritte aus. Persönlich bin ich der Meinung, dass (ehemalige) Mitglieder "müde" geworden wegen der Beschränkungen insgesamt und des Sportbetriebs. Nach den ersten Rückmeldungen zeichnet sich bereits jetzt ab, dass wir mit einem Mitgliederrückgang von mindestens 3% rechnen müssen.
- Durch den Ausfall sämtlicher Veranstaltungen, sind 2020 alle Einnahmequelle entfallen. Mir ist wichtig, mitzuteilen, dass unser Bezirksschützenverband Elbe-Weser-Mündung, auch durch den zu befürchtenden Mitgliederschwund keine "Schieflage" erleiden wird. Wir haben uns in den zurückliegenden Jahren, wieder ein kleines Rücklagenpolster angelegt, mit der wir die Situation auffangen können. Um Gerüchten vorzubeugen: "Es wird auch 2022 keine Beitragserhöhung geben".

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

die Corona-Pandemie wird uns mit Sicherheit vor Herausforderungen stellen, die noch weit in das neue Jahr reichen werden. Meine Grüße zum Weihnachtsfest verbinde ich mit der

Zuversicht, dass wir das Erreichte bewahren und die Zukunft meistern können. Ich wünsche Ihnen allen für die anstehenden Festtage Geschenke, die Freude bereiten sowie Frieden, Besinnlichkeit und Frohsinn. Für das neue Jahr alles Gute und Zufriedenheit. Und für uns alle die Kraft und Energie, um die zu bewältigenden Aufgaben meistern zu können.

Vor allem aber: Bleibt gesund!

Thomas Brunken

Präsident